

/ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1891/92
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER, DIE VORLESUNGEN BEGINNEN
AM 3. NOVEMBER 1891.

WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1891.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentl. 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Hebräische Grammatik mit Übersetzungs-Übungen, wöchentl. 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese des Evangeliums nach Matthäus, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, wöchentl. 2 Stunden, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte I. Zeitraum, wöchentl. 5 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie mit Lektüre von Väter-schriften, wöchentlich 2 Stunden, Freitag von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Spezielle Moralthologie, II. Teil: Lehre vom Recht und der Gerechtigkeit, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Samstag von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2 Stunden, a) unterer Kurs Freitag von 2—3 Uhr, b) oberer Kurs Samstag von 9—10 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik, I. Teil: Theodicee oder der Beweis Gottes und des Geistes, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr; 2) Die christliche Kunst im Mittelalter und der Neuzeit, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Abert**: Dogmatik, I. Teil: Lehre von Gottes Wesen und Dreipersonlichkeit, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag von 2—4, Mittwoch von 4—6 Uhr; 2) Dogmatik, wöchentl. 4 Stunden in noch zu bestimmender Zeit; 3) Lektüre des heil. Thomas von Aquin, wöchentl. 1 Stunde in noch zu bestimmender Zeit, publice; 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 Stunde (noch zu bestimmen) publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Risch**: 1) Deutsches Strafrecht (Geschichte und allgem. Teil), wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Strafprozessrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Pandekten I. Teil (Allgem. Teil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentlich 12 Stunden, täglich von 8—10 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, wöchentl. 8 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—12 Uhr; 2) Konkursrecht und Konkursprozess, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **v. Stengel**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr und Mittwoch von

9—10 Uhr; 2) Allgemeines Staatsrecht, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) Deutsches Kolonialrecht, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Nachm., publice.

Prof. Hofrat Dr. **Georg Schanz**: 1) Nationalökonomie (allgemeiner Teil), wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) Statistik, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 6 Stunden, Montag, Mittwoch mit Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentl. 5 Stunden, Montag, Mittwoch mit Freitag von 4—5 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr; 3) Praktikum aus Privatrecht und Handelsrecht, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Eherecht, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr und ausserdem Freitag von 12—1 Uhr; 2) Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr; 3) Das Verhältnis von Staat und Kirche in geschichtlicher Entwicklung, wöchentl. 1 Stunde, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Piloly**: 1) Grundzüge des Staatsrechts der europäischen Staaten, wöchentl. 2 Stunden, Montag von 3—5 Uhr, publice; 2) Praktische Übungen im bayerischen Verwaltungsrecht, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 3—5 Uhr; 3) Bayerisches Gemeinderecht, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil, 1. Hälfte: Muskellehre und Darmsystem, Montag von 11—12, Mittwoch von 12—1 und Samstag von 11—1 Uhr; 2) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, Dienstag und

Freitag von 6—8 Uhr, privatissime; 3) leitet derselbe die Präparierübungen gemeinschaftlich mit dem Prof. Dr. O. Schultze und dem Prosektor Dr. Fick; 3) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis); 3) physiologisch-chemische Übungen in Gemeinschaft mit Dr. Gürber; 4) spezielle Bewegungslehre, wöchentl. 1 mal, publice.

Prof. Hofrat Dr. **Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pathologisch-histologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, dazu im Bedarfsfall Vortragsstunden, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, klinische Visite, Samstag von 11—12 Uhr; 2) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Encyclopädie der gesamten Pathologie und Therapie), wöchentl. 4—5 mal, von 5—6 Uhr; 3) klinische Visite und Besprechungen, wöchentl. 1 mal, Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime, gratis).

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Untersuchungsmethoden des Auges, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Donnerstag von 4—6 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime, gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, 2 mal Untersuchungsstunden von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag; 2) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentl. 4 mal von 5—6 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; 3) Spezielle Gynäkologie, wöchentl. 2 mal, Montag, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, Montag von 6—8, Mittwoch von 11—12, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr; 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre, 2stündig, publice; 3) Die wichtigsten Abschnitte der Giftlehre mit Demonstrationen, 2stündig; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Medizin, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Sektionen je nach Anfall derselben (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnostischer Kurs (chirurgische Propädeutik) Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr; 2) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstration, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: 1) Psychiatrische Klinik, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Übungsstunden für Praktikanten der Klinik, Montag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentlich je 2mal um 6 Uhr.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene I. Teil, 4stündig, Montag von 3—4, Dienstag von 6—7, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr
2) Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden incl. Elemente der Bakteriologie, wöchentl. 2mal 2 Stunden, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium (privatissime, gratis).

Prof. Dr. **Kirchner**: Poliklinik über Ohrenkrankheiten, wöchentlich 4 Stunden.

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Anatomie des Menschen I. 2. Hälfte: Gewebelehre und Harn- und Geschlechtsorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) leitet derselbe die Präparierübungen gemeinschaftlich mit Geheimrat Dr. v. Kölliker und Prosektor Dr. Fick.

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: 1) Repetitorium der Augenheilkunde (privatissime); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 3mal ((privatissime)).

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verandlehre mit praktischen Übungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentl. 4mal, von 6—7 Uhr Nachm.; 2) Ausgewählte Kapitel aus der operativen Gynäkologie, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Wochenbettkrankheiten, wöchentl. 1mal, publice.

Privatdocent Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Dienstag und Donnerstag von 3—4 und Samstag von 11—12 Uhr, mit klinischen Übungen für Praktikanten; 2) Kursus für Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentl. 4mal, von 6—7 Uhr Nachm.

Privatdocent Dr. **Bumm**: 1) Gynäkologischer Operationskurs, 4mal wöchentl.; 2) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, 3mal wöchentl.; 3) Syphilis und Ehe, 1mal wöchentl. (publice).

Privatdocent Dr. **Hoffa**: 1) Spezielle Chirurgie I. Teil (Krankheiten des Kopfes und des Rumpfes), wöchentl. 4mal; 2) Orthopädische Chirurgie mit Krankendemonstration, wöchentl. 2mal; 3) Chirurgische Anatomie am Lebenden (publice); 4) Über Frakturen, Luxationen und Bandagen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden mit praktischen Übungen in der Elektrotherapie, 2stündig (privatissime); 2) Klinisch-mikroskopisch-chemischer Kurs, 2stündig (privatissime); 3) Klinisch-propädeutischer Kursus, einschliesslich Übungen in Auskultation und Perkussion, 2stündig (privatissime).

Privatdocent Dr. **Reichel**: 1) Über Frakturen und Luxationen nebst Übungen im Anlegen von Verbänden, 3mal wöchentl.; 2) Lehre von den Erkrankungen der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, 2mal wöchentl.; 3) Lehre von den Unterleibsbrüchen, 1mal wöchentl. (publice).

Privatdocent Stabsarzt Dr. **Heim**: Über die Lehre von den Mikroorganismen, speziell den Bakterien, sowie die Methoden des Nach-

weises und der Züchtung derselben mit Demonstrationen, 2—3 mal wöchentlich (privatissime).

Privatdocent Dr. **du Mesnil**: 1) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, wöchentlich 3 mal, privatim; 2) Technische und therapeutische Manipulationen, wöchentlich 2 mal (privatissime); 3) Prophylaxe der Syphilis, 1 mal wöchentl., publice.

Privatdocent Dr. **Schenck**: 1) Physiologisches Praktikum, wöchentl. 2 mal zwei Stunden (privatissime); 2) Spezielle Nervenphysiologie, wöchentl. 2 mal.

In Vertretung des Geh. Rats Professor Dr. v. Kölliker liest:
Prosektor Dr. **Fick**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Rat Dr. **Wegele**: 1) Geschichte der neueren Zeit seit dem Wiener Kongress (1815—1870), wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Bayerische Geschichte seit Verleihung der Verfassung, wöchentl. 1 Stunde, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Übungen, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr, privatissime, gratis.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Erklärung des Dialogus de oratoribus von Tacitus, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Im philologischen Proseminar: a) Andria des Terentius, b) lateinische Stilübungen, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **M. Schanz**: 1) Sophokles' Philoktet und scenische Alterthümer, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Im philologischen Seminar: α) ausgewählte Stellen aus Aschylus, β) griechische Stilübungen, γ) Ar-

beiten, wöchentl. 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, publice; 3) Grammatische Gesellschaft, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Griechische Geschichte von 478—362 v. Chr., wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Übungen des historischen Seminars, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **J. Volkelt**: 1) Geschichte der Philosophie des neunzehnten Jahrhunderts, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr; 2) Ästhetik, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Über die Beweise vom Dasein Gottes, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Lektüre eines indischen Dramas, wöchentl. 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) Zendavesta, Grammatik und Lektüre, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Sittl**: 1) Horaz, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Übungen in der Interpretation von Bildwerken, wöchentl. 1 Stunde nach Vereinbarung, publice; 3) Im philologischen Seminar: a) Cicero de legibus, b) Übungen im Lateinschreiben, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Bayern und seine Politik im spanischen und österreichischen Erbfolgestreit, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Metaphysik, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie von Thales bis zur Renaissance, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: Philosophische Encyclopädie und Methodologie, wöchentl. 4 Stunden.

Privatdocent Dr. **Rötteken**: 1) Die Poesie, ihr Wesen und ihre Formen, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Das höfische Epos im deutschen Mittelalter, wöchentl. 1 Stunde, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice; 3) Im Seminar für deutsche Philologie: stilistische Übungen, wöchentl. 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Zenker**: 1) Grammatik der provenzalischen Sprache, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Neufranzösische Übungen, wöchentl. 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Ehrenburg**: 1) Allgemeine Geographie, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Einführung in die Meteorologie und Klimatologie an der Hand von Erläuterungen der täglichen Witterungskarten, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, publice; 3) Geographische Übungen für Anfänger, wöchentl. 1—2 Stunden, privatissime, gratis.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Mineralogische Übungen, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 10—12 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich nach Wahl, privatissime.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit zahlreichen Demonstrationen, wöchentl. 5 Stunden, von 4—5 Uhr; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich mehrere Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Höhere Funktionentheorie, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) Im Unterseminar:

Vorträge und Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 9—11 Uhr, privatissime, gratis; 4) Im Oberseminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in 4 oder mehr persönlich zu vereinbarenden Stunden, privatissime, gratis.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Vergleichende Anatomie, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, beliebige Stundenzahl, privatissime; 3) zootomischer Kurs für Anfänger.

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Wislicenus), a) ganzer Tag, b) halber Tag, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimental-Physik I. Teil wöchentl. 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 3—4 Uhr; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, wöchentl. 4 resp. 10 Stunden, täglich Nachmittags, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, privatissime; 4) Physikalisches Colloquium, wöchentlich 2 Stunden, gratis.

Prof. Dr. **Voss**: 1) Analytische Geometrie I. Teil, wöchentl. 4 Stunden nach Verabredung; 2) Analytische Mechanik, wöchentl. 4 Stunden nach Verabredung; 3) Im mathematischen Seminar: Übungen und Anleitung zu eigenen Arbeiten, wöchentl. 2 Stunden nach Verabredung, privatissime.

Prof. Dr. **Selling**: Differentialgleichungen mit Anwendungen auf Physik, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, II. Teil, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) Pharmakognosie, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 10—12 Uhr; 3) Gerichtliche Chemie, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr; 4) Praktikum für Pharmazeuten, Voll- und Halbpaktikum, privatissime; 5) Kursus technisch-chemischer Analysen, wöchentl. 6 Stunden, privatissime; 6) Praktikum in alle

Richtungen der angewandten Chemie, Voll- und Halbpraktikum, privatissime.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Praktische Übungen im analytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Fischer, Montag mit Freitag von 8—12 Uhr und 2—5 Uhr; 2) Experimentalvorlesung über qualitative und quantitative Analyse als Ergänzung des Unterrichts im analytischen Laboratorium, wöchentl. 3 Stunden, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime.

Privatdocent Dr. **Heydweiller**: Theorie der Schwingungsbewegungen, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Tafel**: Aromatische Verbindungen, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Geigel**: Spektralanalyse, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Krauss.

Fecht-Unterricht: Gustav Agatha.

Turn-Unterricht: Heinrich Pfeiffer.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an jedem Werktage von 8—12 und ausserdem Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: 1. das Kupferstichkabinet mit Bibliothek Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; 2. die übrigen Sammlungen Mittwoch von 9—11 Uhr, die Gemäldegallerie von 11—1 Uhr, die Vasensammlung jeden dritten, der Walhallafries jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Die Münzsammlung wird auf besondere Anmeldung gezeigt.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologisch-zootomische Institut am Mittwoch von 11—1 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Übersicht

der

Vorlesungen nach den Tagesstunden.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte (2). Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: Pastoraltheologie (1). Schell: Apologetik I. Teil (4).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. (6). Frhr. v. Stengel: Bayer. Staatsrecht (5). Mayer: Praktikum aus Privat- und Handelsrecht (1).
9—10 Uhr. Scholz: Ezechiel (4). Grimm: a) Exegese des Evang. Mathäus (4). b) Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments (1). Kihn: Patrologie und Lesung von Väter- schriften (1). Göpfert: Homilet. Seminar (oberer Kurs) (1). Schell: Apologetik I. (1).	9—10 Uhr. Burckhard: Pandekten I. (6). Frhr. v. Stengel: a) Bayerisches Staats- recht (1). b) Allgem. Staatsrecht (4). Mayer: Praktikum aus Privat- und Handelsrecht (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Leube: Mediz. Klinik (6).	8—9 Uhr. Unger: Histor. Seminar (2). Jolly: a) Einleitung in die vergl. Sprachwissenschaft (4). b) Zendavesta (2). Sittl: Horaz (4).	8—9 Uhr. Fischer: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium (gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Wislicenus) ganzer und halber Tag (5). Selling: Differentialgleich- ungen mit Anwendung auf Physik (4). Wislicenus: Qualitative u. quantitative Analyse (3). Tafel: Aromat. Verbind- ungen (2).
9—10 Uhr. Schönborn: Chir. Klinik 9 ¹ / ₂ —10 Uhr (6). Leube: Medizin. Klinik 9 bis 9 ¹ / ₂ Uhr (6).	9—10 Uhr. Grasberger: Philol. Pro- seminar (2). Schanz: Sophokles' Philo- klet (4). Henner: Bayer. Geschichte (4).	9—10 Uhr. v. Sandberger: Minera- logie (5). Prym: Unterseminar (1). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Grimm: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments (1). Kihn: Patrologie und Lesung von Väter- schriften (1). Abert: Dogmatik I. (5).	10—11 Uhr. v. Risch: Deutsches Strafrecht (5). Seuffert: Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts (4). Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (1).
11—12 Uhr. Göpfert: Spezielle Moralthologie (6).	11—12 Uhr. Seuffert: Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts (4). Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (1). Meurer: Kirchenrecht mit Eherecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Mayer: Deutsches Privatrecht (1). Meurer: a) Kirchenrecht mit Eherecht (1). b) Juristische Encyclopädie (4).
2—3 Uhr. Scholz: Hebräische Grammatik mit Übungen (2). Nirschl: Kirchenhistorisches Seminar (2). Göpfert: Homilet. Seminar (unterer Kurs) (1). Stahl: Philos. Propädeutik (1).	2—3 Uhr.

Philosophische Fakultät.		
Medizinische Fakultät.	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Fick: Physiologie (5). Schönborn: Chir. Klinik (6). Fick: Osteologie u. Syndesmologie (4).	10—11 Uhr. v. Wegele: Histor. Seminar (1). Schanz: a) Philol. Seminar (2). b) Grammat. Gesellschaft (2). Sittl: Philol. Seminar (1). Stölzle: Geschichte der Philosophie (4).	10—11 Uhr. v. Sandberger: Mineralogische Übungen (1). Prym: a) Differenzialrechnung (4). b) Unterseminar (1). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Medicus: a) Pharmakognosie (1). b) Gerichtl. Chemie (1).
11—12 Uhr. v. Kölliker: Anatomie I. Teil, 1. Hälfte (2). v. Rindfleisch: Allgem. Pathologie (4). Pathol.-histol. Praktikum (2). Schönborn: Klin. Visite (1). Michel: Ophthalmol. Klinik und Poliklinik (4). Hofmeier: Untersuchungsstunden (2). Kunkel: Arzneimittel- und Verordnungs-Lehre (1). Seifert: Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (1).	11—12 Uhr. v. Wegele: a) Geschichte der neueren Zeit (4). b) Histor. Seminar (1). Jolly: Lektüre eines indischen Dramas (2). Sittl: Philol. Seminar (1).	11—12 Uhr. v. Sandberger: Mineral. Übungen (1). Prym: Höhere Funktionen-theorie (4). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Medicus: a) Pharmakognosie (1). b) Gerichtl. Chemie (1).
12—1 Uhr. v. Kölliker: Anatomie I. Teil, 1. Hälfte (2). v. Rindfleisch: Pathol.-histol. Praktikum (2). Hofmeier: Geburtsh.-gynäkolog. Klinik (5). Matterstock: Med. Poliklinik (6). Schultze: Anatomie d. Menschen I. Teil, 2. Hälfte (4).	12—1 Uhr. Zenker: a) Grammatik der provenc. Sprachen (2). b) Neufrenz. Übungen (1). Ehrenburg: a) Allg. Geographie (4). b) Einführung in die Meteorologie und Klimatologie (2).	12—1 Uhr.
2—3 Uhr. Reubold: Gerichtl. Medizin (2). Rieger: a) Psychiatrische Klinik (3). b) Übungsstunden für Praktikanten (3). Rosenberger: Instrumenten- und Verbandslehre (2).	2—3 Uhr. Schäffler: a) Paläographie, Diplomatie etc. (2). b) Paläogr. Übungen (1).	2—3 Uhr. Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Praktische Übungen (4, resp. 10).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte I. (3). Göpfert: Pastoraltheologie (3). Stahl: Philos. Propädeutik (1).	3—4 Uhr. Burckhard: Pandektenpraktikum (1). Seuffert: Konkursrecht und Konkurs- prozess (2). Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (4). Piloty: a) Grundzüge des Staatsrechts der europ. Staaten (1). b) Prakt. Übungen im bayer. Ver- waltungsrecht (1).
4—5 Uhr. Schell: Die christliche Kunst (2). Stahl: Philos. Propädeutik (1).	4—5 Uhr. Burckhard: Pandektenpraktikum (1). Mayer: Deutsches Privatrecht (4). Piloty: a) Grundzüge des Staatsrechts der europ. Staaten (1). b) Prakt. Übungen im bayer. Ver- waltungsrecht (1). c) Bayer. Gemeinderecht (2).
5—6 Uhr. Stahl: Philos. Propädeutik (1).	5—6 Uhr. v. Risch: Deutsches Strafprozessrecht (5). Schanz: Statistik (4). Meurer: Das Verhältnis von Staat und Kirche (1).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Schanz: Nationalökonomie (Allg. Teil) (5).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Frhr. v. Stengel: Deutsches Kolonial- recht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Riedinger: a) Klinisch-diagnost. Kurs (3). b) Frakturen und Luxationen (2). Lehmann: Hygiene I. (1). Nieberding: Ausg. Kap. aus der operat. Gynäkologie (2). Seifert: Klinik f. Syphilis und Hautkrankheiten (2).	Unger: Griech. Geschichte (4). Rötteken: a) Die Poesie (4). b) Philol. Seminar (1).	Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Experim. Physik I. Teil (5). Röntgen: Wie von 2—3 Uhr.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Schönborn: Allgem. chirurgische Pathologie und Therapie (5). Michel: Untersuchungsverfahren des Auges (3). Lehmann: Hygiene I. (2).	Grasberger: Erklärung des dialogus (4). Volkelt: Aesthetik (4). Stölzle: Metaphysik (4). Rötteken: Das Epos im d. Mittelalter (1).	v. Sachs: Anatomie und Physiol. d. Pflanzen (5). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 2—3 Uhr.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
v. Rindfleisch: Pathol.-histol. Vortrag (1) im Bedarfsfall. Leube: Spezielle Pathologie u. Therapie (5). Michel: Unters.-Methoden des Auges (1). Hofmeier: Geburtshilflich. Operationskurs (4).		Semper: Vergl. Anatomie (5). Fischer: Anorg. Experim. Chemie (5). Heydweiller: Theorie d. Schwingungsbewegungen (2). Geigel: Spektralanalyse (2). Röntgen: Wie von 2—3 Uhr.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
v. Kölliker: Mikroskop. Kurs (2). v. Rindfleisch: Pathol.-histol. Vortrag (1) im Bedarfsfall. Leube: Klinische Visite und Besprechungen (1). Hofmeier: Spezielle Gynäkologie (2). Kunkel: Arzneimittel- und Verordnungslehre (3). Matterstock: Klinische Untersuchungsmeth. (2). Lehmann: Hygiene (1). Nieberding: Theoretische Geburtshilfe.	Wegele: Bayerische Geschichte (1). Volkelt: Über die Beweise vom Dasein Gottes (1). Henner: Bayern und seine Politik im span. u. österr. Erbfolgestreit (1). Volkelt: Geschichte der Philosophie d. neunzehnten Jahrhunderts (4).	Medicus: Chem. Technologie II. Teil (4).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
v. Kölliker: Mikr. Kurs (2). Kunkel: Arzneimittel- u. Verordnungslehre (1).		

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN

MIT

ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Schillerstrasse 15/II.
Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdocent, Herrngasse 7/I.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdocent, Sanderring 6/III.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Richard, Privatdocent, Göthestrasse 5.
Dr. *Geigel*, Robert, Privatdocent, Sanderring 4/II.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *Heim*, Privatdocent, Sophienstrasse 14/III.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Professor hon., Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltsgasse 3/1.
Dr. *Heydweiller*, Adolf, Privatdocent, Ständerbühlstrasse 8.
Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdocent, Sieboldstrasse 10/II.
Dr. *Hofmeier*, Max, ord. Professor, Hauger Ring 1/2.
Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Sanderring 4/1.

- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Hofstrasse 8/1.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Kunkel*, Adam, ord. Professor, Rotkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Sanderglaxisstr. 4/II.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $1\frac{1}{3}$.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Semmelstrasse 81/2.
Dr. *Meurer*, Christian, ord. Professor, Sanderglaxisstr. $18\frac{1}{2}$ /II.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/1.
Dr. *du Mesnil de Rochemont*, Privatdocent, Juliusspital.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Friedensstrasse 36.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/2.
Dr. *Piloty*, Robert, Privatdocent, Sanderring 3/III.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor. Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{4}$.
Dr. *Reichel*, Paul, Privatdocent, Theresienstrasse 13/0.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigstr. $23\frac{1}{2}$ /3.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glacisstrasse 6.
Dr. *v. Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Schönleinsstrasse.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Röntgen*, Wilhelm Konrad, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roettenken*, Hubert, Privatdocent, Sanderglaxisstrasse $18\frac{1}{2}$.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Grabenberg 1/II.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 23.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/2.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse $16\frac{1}{2}$.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Franz-Ludw.-Strasse 14/2.
Dr. *Schenck*, Friedrich, Privatdocent, Steinstrasse 2.
Dr. *Schönborn*, Carl, ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Rothkreuzstrasse 11.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Ludwigstrasse 28.

- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Lothar, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 4¹/₂.
Dr. *Sittl*, ord. Professor, Sanderglacisstrasse 11¹/₅/II.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Weingartenstrasse 25/II.
Dr. *Freih. von Stengel*, ord. Professor, Sanderglacisstr. 1.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/2.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdocent, Maxstrasse 4/II.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Professor, Sanderring 3/2.
Dr. *Volkelt*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderglacisstr. 22/I.
Dr. *Voss*, Aurel, ord. Professor, Friedensstrasse 19/I.
Dr. *Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserord. Professor, Sanderglacisstrasse
18¹/₂/III.
Dr. *Zenker*, Rudolf, Privatdocent, Neubaustrasse 5/I.
-